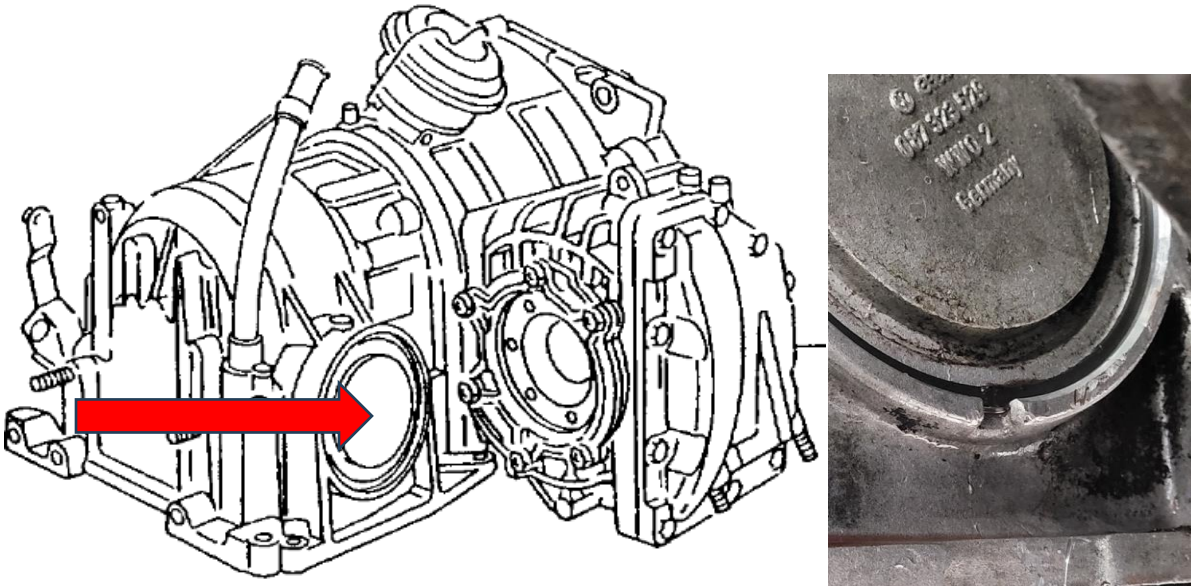


Reparatur vom Automatikgetriebe (KB: TNA) Golf2

Ölaustritt am Deckel für Kolben vom Bremsband (s. Bilder)



Vorab Info:

Diese Reparaturhilfe ist keine direkte Anleitung. Jeder ist für seine Reparatur selbst verantwortlich. Ich bin zwar Mechaniker, aber kein KFZ-Mechaniker, nur Hobbyschrauber mit Leidenschaft :-D

Wenn man den Deckel mit der Hand im eingebauten Zustand drehen kann (was bei mir der Fall war), sind die Dichtungen mit Sicherheit kaputt bzw. ausgehärtet und somit undicht. Mit neuen Dichtungen geht das nämlich nicht.

Folgendes Werkzeug und Teile werden benötigt.

1. Hebebühne (optional), ansonsten Wagenheber und Unterstellbock
2. Reifenmontiereisen (50 – 60 cm lang) – Warum ? Steht dann weiter unten in der Reparaturhilfe
3. Schlagschrauber (optional)
4. Werkzeugkasten mit div. Nüssen, Ratsche etc.
5. Vielzahnwelle für Antriebswelle (weis leider die Größe nicht mehr genau, glaube 8er wars)
6. Ringschlüsselsatz (auch gekröpft)
7. Drehmomentschlüssel der 4NM, 20NM, 45NM, 50NM und 110NM kann
8. Div. Schraubendreher (klein, groß, dick, dünn, lang, kurz, Kreuz, Schlitz)
9. Wasserfesten Stift (auffällige Farbe wie gelb oder rot) – Bei mir war es schwarz :-D
10. Ölwanndichtung mit Filter (z.B. von Meyle 1003980000) – benutzen wir
11. 2,5 – 3 Liter ATF (z.B. Liqui Moly 1200) – benutzen wir
12. Reiniger (z.B. Bremsenreiniger)
13. 2x Dichtring für Deckel vom Kolben (323 533 010)
14. 1x Kleine Dichtung für Kolben (323 487 010 C)
15. 1x Große Dichtung für Kolben (323 525 003 A)
16. Sicherungsring (323 537 010 A)

Auto vorne links aufbocken oder auf die Hebebühne (hatten wir, ist besser).

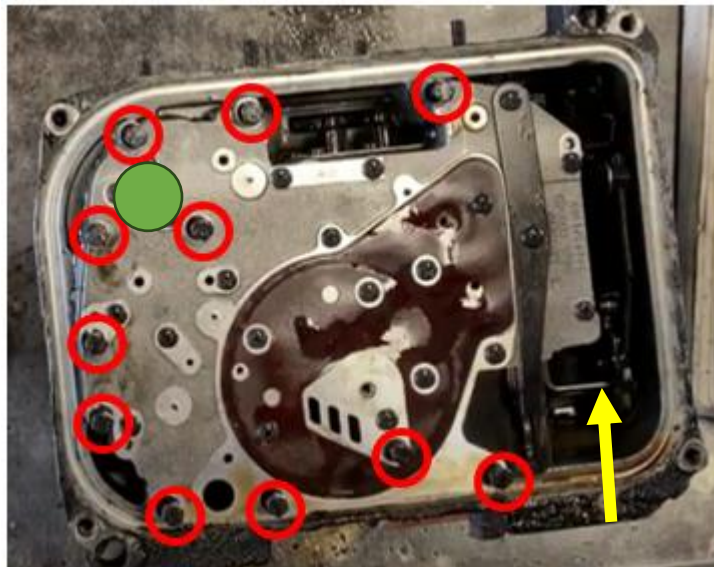
Los geht es mit der Antriebswelle. Diese Muss am Getriebe gelöst werden, da man sonst den Kolben nicht rausbekommt.

1. Gelenk am Getriebe abbauen, 6x Vielzahnschraube
2. Schraube am Traggelenk ausbauen und Querlenker mit Traggelenk vom Federbein abdrücken (Nein, Spur braucht nicht neu eingestellt werden).
3. Federbein leicht nach vorne ziehen und Antriebswelle hochbinden.

Weiter geht's mit Schieberkasten ausbauen.

Es ist sehr empfohlen den Schieberkasten auszubauen, da es nachher beim Wiedereinbau des Kolbens zu Problemen kommen kann. Es könnte sein, dass der Kolben später nicht richtig auf dem Bremsband sitzt. Wäre nicht gut. Dann muss der Schieberkasten sowieso raus. Also gleich machen.

1. Getriebeschutz demontieren (4 x 17er Schrauben)
2. Ölwanne vom Getriebe abbauen (4x 13er Schrauben) und Öl ablassen (Vorsicht, könnte warm sein wenn das Auto gerade gefahren wurde)
3. Ölfilter mit Dichtung abbauen (zwei Kreuzschlitzschrauben)
4. Schieberkasten ausbauen (11x 10er Schrauben). Darauf ist zu achten, das der kleine Hebel nachher beim montieren wieder in das Loch kommt (siehe gelber Pfeil). Da wo der grüne Kreis ist, ist unter dem Schieberkasten eine größere Feder mit einem Kolben, was ganz leicht rausfallen kann. Bitte aufpassen.



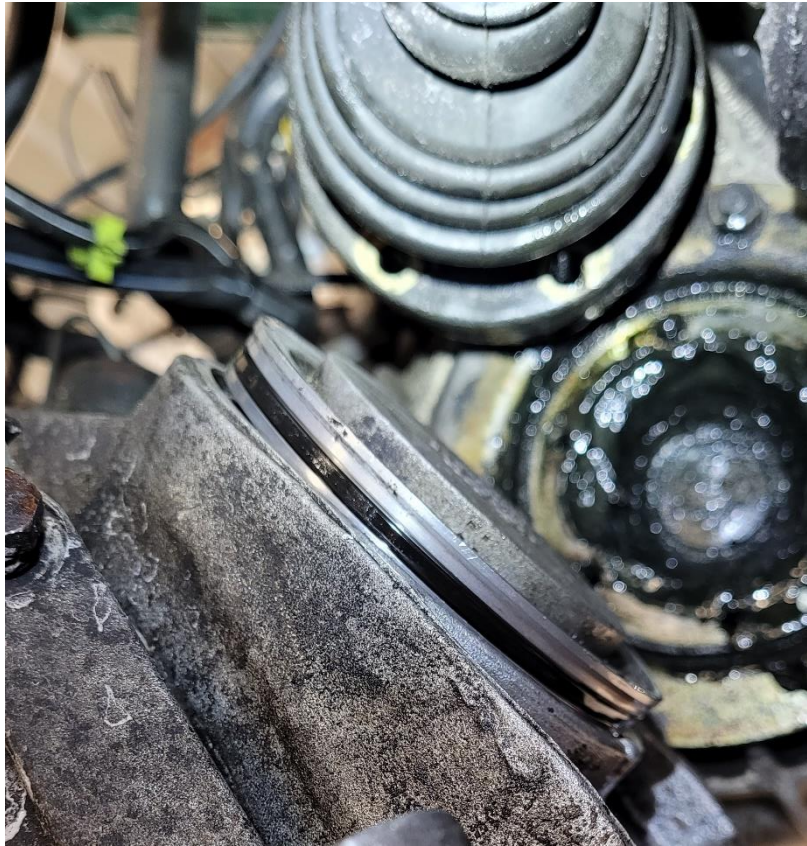
So, jetzt kommt die Nummer mit dem Kolben.

1. Auf der gegenüber liegenden Seite des Kolbens, befindet sich die Einstellschraube für das Bremsband (guckste Bild). Hier bitte die Inbusschraube markieren, Mutter lösen und Schraube 6 Umdrehungen rausdrehen. Schraube muss, nachdem der Kolben wieder eingesetzt wurde, wieder reingedreht werden. Jetzt die Schraube nicht mehr anfassen.



2. Um den Kolben auszubauen, wird als Hilfsmittel das Reifenmontiereisen benötigt. Moniereisen zwischen Getriebe und Querlenker stecken und gegen den Deckel des Kolbens drücken. Dazu die sollte die gebogene Seite in Richtung Deckel zeigen (guckste wieder Bild). Jetzt den Sicherungsring (gelber Pfeil) mit Schraubendreher aus der Nut hebeln. **ACHTUNG: Der Kolben hat zwei Federn verbaut. Wenn der Ring weg ist, langsam das Montiereisen lösen. Sollte dann so aussehen wie im nächsten Bild**





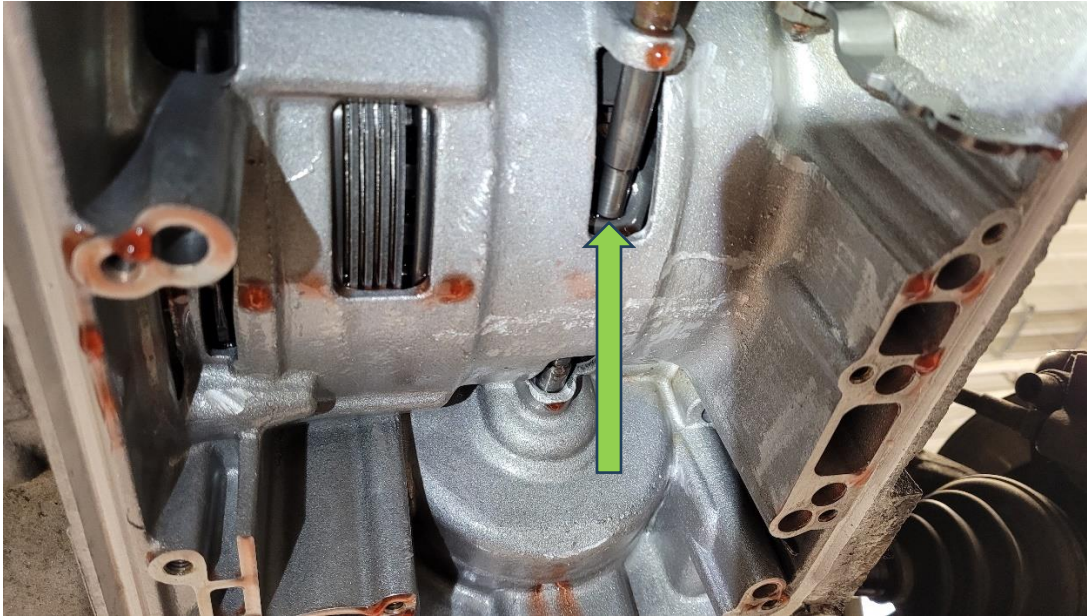
3. Deckel und Kolben und Feder rausnehmen
4. Alle Dichtungen vom Kolben und Deckel rausnehmen und alles sauber machen.
5. Neue Dichtungen leicht einölen und auf den Deckel und Kolben montieren (**auf Einbaulage der Dichtungen vom Kloben achten**). Man sieht auf dem Bild schon, wie flach die O-Ringe sind. Die waren auch richtig hart.

Nun alles wieder zusammenbauen.

1. Dichtungen leicht einölen, Feder auf den Kolben setzen und Kolben samt Feder wieder einsetzen.
2. Dichtungen vom Deckel leicht einölen und Deckel zunächst so montieren, so wie es beim Ausbau aussah (Deckel steht noch raus).
3. Deckel mit der Hand eindrücken (geht etwas schwer, weil unhandlich) und Montiereisen wieder ansetzen, wie beim Ausbau.
4. Jetzt den Deckel samt Kolben so weit eindrücken, dass der neue Sicherungsring montiert werden kann. Das ist eine kleine Fummel Arbeit, aber es funktioniert. Dabei auf richtigen Sitz des Rings achten. Der MUSS in der Nut sitzen.
5. Montiereisen langsam lösen. Wenn alles richtig gemacht wurde, sollte der Deckel jetzt wieder am Sicherungsring anliegen.

Kommen wir zum Bremsband.

Hier ist darauf zu achten, dass die Kolbenstangen wieder richtig am Bremsband sitzen. Am Bremsband ist jeweils eine kleine Fläche (siehe Pfeil unten im Bild). Genau da muss die Kolbenstange sitzen. Genauso auf der gegenüberliegenden Seite, wo das Bremsband eingestellt wird. Da wir hier die Schraube um 6 Umdrehungen rausgedreht haben, drehen wir diese jetzt auch wieder um 6 Umdrehungen rein (aufpassen das die Stange auch wieder an der kleinen Fläche am Bremsband anliegt. Schraube mit Inbusschlüssel halten und Mutter festziehen. Nochmal kontrollieren, ob die Einstellstange und der Kolben an der Fläche liegen.



Schieberkasten einbauen, Ölwanne und Antriebswelle montieren.

Darauf achten, das die kleine Stange vom Schieberkasten in das Loch vom innenliegenden Gestänge muss (siehe gelber Pfeil bei Schieberkasten ausbauen) und das die Feder mit dem Plastikkolben wieder eingesetzt werden.

11 Schrauben ansetzen und erstmal nur mit der Hand eindrehen, so dass der Schieberkasten nicht mehr rausfällt. Alle 11 Schrauben werden jetzt mit 4 NM angezogen.

Neuen Ölfilter mit neuer Dichtung montieren.

Ölwanne und Anlagefläche am Getriebe für die Ölwanne reinigen. Alles muss 100% sauber sein.

Neue Dichtung für die Ölwanne leicht einölen, auf die Ölwanne legen und Ölwanne wieder montieren. Schrauben mit der Hand eindrehen. Jetzt die Schrauben mit 20 NM über Kreuz anziehen.

Antriebswelle montieren und erstmal nur die Schrauben von Hand eindrehen.

Traggelenk am Querlenker wieder in das Federbein stecken und Schraube einsetzen. Mutter mit 50 NM anziehen.

Schrauben für Antriebswelle jetzt mit 45 NM anziehen.

Rad montieren und Schrauben mit 110 NM anziehen (bei Stahlfelgen).

Zunächst 2 Liter ATF einfüllen.

ACHTUNG: Immer den Fuß auf der Bremse lassen, nicht dass euch das Auto vom Bock rollt. Wir hatten eine Hebebühne. Da hatte das Auto keinen Bodenkontakt.

Motor starten und alle Gänge nacheinander durchschalten. Dabei den jeweiligen Gang ein paar Sekunden dort lassen.

Getriebe warmfahren und Ölstand kontrollieren. Öl bis in die Mitte der Markierung auffüllen.

Nochmal alles auf Dichtheit prüfen.

Feddich.

Wie oben schon geschrieben, ist das nur eine Hilfe und keine direkte Anleitung.

Wenn Fragen sind, stehe ich natürlich zur Verfügung.

Viel Spaß beim Basteln wünscht Markus und Sohnemann :-D